

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 37 35. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 15. September 2011



Hohenacker Feuerwehr erhält zum 125-Jahr-Jubiläum ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6: Neuste Technik im Einsatz

(red) 125 Jahre – das ist freilich ein stolzes Alter und deshalb gab es am vergangenen Wochenende genügend Anlass zu feiern. Doch die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Hohenacker, zeigte sich bescheiden, richtete nur ein kleineres Fest aus, um im Gegenzug dazu etwas mehr Geld für ein neues Lschgruppenfahrzeug ausgeben zu können. Offiziell und mit großer Beteiligung der Bevölkerung ging das nagelneue, leuchtend rote und ziemlich große Feuerwehrauto an die Abteilung über. Den symbolischen Schlüssel überreichte Stefan Heymann (ganz links) am Sonntag, 11. September 2011, erst an Oberbürgermeister Andreas Hesky, der ihn in die bewährten Hände des Abteilungscommandanten Volker Lidle legte. Nicht nur dass das neue Fahrzeug gleich 1 000 Liter Wasser mitsichführen kann, es haben auch noch neun Feuerwehrmänner darin Platz. Stolz präsentierten Stadtkommandant Jochen Wolf und Abteilungscommandant Lidle nicht nur dem Oberbürgermeister und Ortsvorsteherin Rebecca Schwaderer das prächtige Stück, das künftig noch mehr Sicherheit und Effektivität im Einsatz bietet, sondern auch dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Harald Pflüger (mittleres Bild verdeckt). Oberbürgermeister Hesky gratulierte zum Jubiläum, auf das die gesamte Stadt stolz sein könne, auch wenn es auf ein Datum falle, das mit einem schrecklichen Ereignis verbunden werde, das die Welt erschüttert habe. Er erinnerte an den Anschlag auf World Trade Center in New York vor zehn Jahren. Damals seien auch die Bilder von Feuerwehrangehörigen um die Welt gegangen: von Menschen, die sich nicht schonten, die ihr eigenes Leben einsetzten, die geholfen haben. Die Abteilung Hohenacker sei gut in der Ortschaft verankert, auch die Anzahl der Jugendlichen mache Hoffnung, dass die Feuerwehr auch künftig eine schlagkräftige Truppe ist und bleibe. Er ging auf die Hauptübung der Jugendfeuerwehr am Vortag ein, die ein eindrucksvolles Erlebnis gewesen sei und gezeigt habe, dass Jugendfeuerwehr nicht eine Spielerei sei, sondern das gezielte Hinfüh-

ren zu einem Amt, in dem Verantwortung, Wissen und enorme soziale Fähigkeit verlangt werden. Hesky erklärte, dass der Feuerwehrdienst eine große Herausforderung sei. „Die, die mitmachen, geben alle Alles und jeder hat sich mit Leib und Seele dem Dienst verschrieben.“ Im Mittelpunkt einer leistungsfähigen Feuerwehr stünden die Feuerwehrleute, die sich ehrenamtlich engagierten und dies aus ihrer bürgerschaftlichen Mitverantwortung heraus. Sicherheit und bürgerschaftliches Engagement seien zwei Begriffe, die auf den ersten Blick zwar nichts miteinander zu tun hätten. Doch für beides entscheidend sei die Freiwilligkeit. Auch wenn es ein gutes Gefühl sei gebraucht zu werden, sei es sicherlich die Kombination aus Kameradschaft, Dienst am Nächsten und der Faszination der Technik, die die Menschen dazu bewege, sich ehrenamtlich in der Feuerwehr einzubringen. Die sechs Wehren der Kernstadt und der Ortschaften bildeten eine leistungsfähige Gesamtwehr. Gegenseitige Hilfeleistung sei selbstverständlich und es sei gut, dass die Zeiten, in denen es hieß: „Das ist unser Feuer“, vorbei seien. Er dankte allen für das herausragende Engagement und gratulierte zum neuen Fahrzeug, das das LR 8 nach 26 Jahren ersetzt. Das Fahrzeug wird aber nicht ausgemustert. Vielmehr soll es, wie schon andere zuvor, den Kameraden in der Partnerstadt Baja weiterhin gute Dienste leisten. Stadtkommandant Jochen Wolf sprach von 125 Jahren gelebter Kameradschaft. Er lobte auch die gute Arbeit der Jugendfeuerwehr Hohenacker, die dazu beitrage, dass das System Freiwillige Feuerwehr in Zukunft aufrecht erhalten werden könne. Mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug können die Wehr im Schadensfall schnell auf drohende Gefahren reagieren. Die Effektivität im Bereich der Menschenrettung und Brandbekämpfung habe mit dem Fahrzeug nachhaltig gestärkt werden können. Der Spielmannszug unter der Leitung von Bettina Missale bereicherte die Jubiläumsfeier mit Fahrzeugübergabe mit traditionellen und modernen Musikstücken. Fotos: Redmann

Vierter RemsTalk des Mittelstandsforums im Remstal – „Informieren – vernetzen – profitieren“

Das „Reich der Mitte“ als Wirtschaftspartner

Die Welt erlebt den steilen Aufstieg Asiens und insbesondere Chinas, das im Eiltempo Anschluss an die wirtschaftliche Entwicklung der westlichen Welt findet. Die Mittelstandsinitiative „RemsTalk“ und die Gründerkommunen Fellbach, Kernen, Waiblingen, Weinstadt und Winnenden sowie die neu hinzugekommenen Städte Schwäbisch Gmünd und Remseck bieten gemeinsam mit der Volksbank Stuttgart am Montag, 19. September 2011, um 19 Uhr in Weinstadt-Endersbach, Jahnhalle, Unternehmern der Region, politischen Vertretern sowie Journalisten hochwertige Informationen zum Thema sowie eine Plattform zur persönlichen Vernetzung mit dem „Wirtschaftspartner China“ an.

Nach Initialvorträgen, unter anderem durch seine Exzellenz, den Generalkonsul der Volksrepublik China, wird eine von Michael Antwerpes moderierte Expertenrunde Chancen und Risiken für deutsche Unternehmen diskutieren. Gelegenheit zum Austausch und zur persönlichen Vernetzung bietet der anschließende Empfang.

Das Programm

- 19 Uhr: Grußwort Oberbürgermeister der Stadt Weinstadt, Jürgen Oswald; Grußwort des stellvertretenden Vorstandspräsidenten der Volksbank Stuttgart, Hans R. Zeisl.
- 19.20 Uhr: Keynote „Takeover of Kelch GmbH – Entering the European Market“, Hualiang Wei, Chief Executive Officer, Harbin Measuring & Cutting Tool Group Co. Ltd., China (angefragt).
- 19.30 Uhr: Keynote „Wirtschaftspartner China – Tradition, Gegenwart und Entwicklungsperspektiven“, Generalkonsul Wen Zhenshun, Generalkonsulat der Volksrepublik China in Frankfurt/Main (mit Dolmetscher-Übersetzung).

• 19.45 Uhr: Initialvortrag „China aus Sicht eines deutschen Mittelständlers“, Udo Lütze, Geschäftsführer Friedrich Lütze International GmbH, Weinstadt.

• 20 Uhr: Podiumsdiskussion „Der chinesische Markt – Chancen und Risiken für deutsche Unternehmen“: Sabine Dietlmaier, German Industry and Commerce Greater/Deutsche Auslandshandelskammern (AHK); Udo Lütze, Geschäftsführer Friedrich Lütze International GmbH; Heiko Schapitz, Geschäftsführer der Remstalkkellerei; Michael Pfeiffer, Geschäftsführer der Germany Trade & Invest, Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland; Moderation: Michael Antwerpes, SWR. Im Anschluss an die Diskussionsrunde laden die Remstalgemeinden und die Stuttgarter Volksbank zum Empfang.

Anmeldungen zum „RemsTalk“

Anmeldungen zur kostenlosen Teilnahme am „RemsTalk“ nimmt die Stadt Weinstadt, Sabine Payer-Herkommer, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, ☎ 693-213 Fax: 693-290, Mail: s.payer-herkommer@weinstadt.de, Internet: www.remsstalk.de, entgegen. Ein Einlass ohne

Anmeldung ist nicht möglich.

„Das Reich der Mitte“ im Focus

Während die westlichen Märkte an ihre Wachstumsgrenzen stoßen, erlebt China einen ungebrochenen Aufschwung: In den vergangenen fünf Jahrzehnten ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) jährlich durchschnittlich um mehr als acht Prozent gestiegen, überproportional in der vergangenen Dekade. Lag der Weltexport-Anteil von China im Jahr 2000 noch bei 3,9 Prozent (Deutschland 8,6 Prozent), wird er sich bis 2015 auf 12,8 Prozent verdreifachen und etwa 2,8 Billionen Dollar auf sich vereinen. Alleine die Devisenreserven Chinas als „Werkbank“ Amerikas betragen über 1,9 Billionen Dollar; davon werden mehr als 500 Milliarden in US-Obligationen gehalten. Die Arbeitslosenrate liegt unter fünf Prozent, mehr als 1,5 Prozent des jährlichen BIP wird in die Forschung investiert. Insbesondere in die Elektrifizierung des Automobils.

RemsTalk. Aus der Region für die Region.

„RemsTalk“ ist eine Mittelstandsinitiative der Städte und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen, Weinstadt und Winnenden sowie der Volksbank Stuttgart. Als gewerbliches Mittelstandsforum des Remstals bietet es den Unternehmen des Kreises hochwertige Informationen zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie eine Plattform zum fachlichen Austausch. Die „RemsTalk“-Veranstaltungsreihe wechselt interkommunal zwischen den Städten und Gemeinden.

Ansprechpartner in Waiblingen ist Dr. Marc Funk, Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH, ☎ 07151 5001-654, E-Mail an marc.funk@waiblingen.de, Scheuergasse 4.

Für den Waiblinger Apfelsaft

Annahme-Termine für Mostobst

Als Nachschub für den beliebten Waiblinger Apfelsaft sind jetzt wieder Bio-Äpfel gefragt! Ökologisch produziertes Mostobst wird in diesem Jahr zum ersten Mal am Dienstag, 20. September 2011, angenommen. Annahmestelle ist die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte Petershans, Schillerstraße 166 in Waiblingen-Bittenfeld. Weitere Annahme-Termine sind am Dienstag, 27. September und am 4. Oktober.

Die Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können nur an den extra ausgewiesenen Tagen von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr angeliefert werden und sie dürfen nur in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Angenommen werden kann ausschließlich ausgereiftes, qualitativ hochwertiges Obst von Waiblinger Streuobstwiesen. Unreifes oder fauliges Obst muss im Interesse der hohen Qualität des Safts zurückgewiesen werden.

Anliefern kann, wer die Anbauverträge für

das Waiblinger Apfelsaft-Projekt unterschrieben hat und somit die entsprechenden ökologischen Bewirtschaftungs-Richtlinien erfüllt. Schon früher unterschriebene Verträge behalten ihre Gültigkeit, solange die ökologische Bewirtschaftung gewährleistet ist.

Die Annahme-Richtlinien werden durch Stichproben-Kontrollen der Obstbaumwiesen, des Obsts und des Safts überwacht. Der Preis für 100 Kilogramm Obst orientiert sich am Tagespreis plus Tagesaufschlag. Der exakte Preis wird in der Anlieferwoche festgelegt. Zehn Prozent der Anliefermenge bis zu einer Tonne sind als Lohnmost für Waiblinger Apfelsaft oder Apfelsaft-Schorle (Gutscheine) einzutauschen. Mengen höher als eine Tonne sind davon nicht betroffen. Wer Fragen zum Projekt hat oder noch einen Vertrag braucht, kann sich an die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Klaus Läßle, ☎ 07151 5001-445, wenden.

Freiwillige Feuerwehr Waiblingen
Samstag, 17. September 2011
OBI-Parkplatz, 10 - 13 Uhr
Feuer & Rauch
... Aktionen für die ganze Familie zum Thema Rauch und Feuer
Schon gelöscht? Wie löst man mit einem Feuerlöscher? Versuchen Sie es selbst.
Gefahr in Sicht Live-Erlebbarer Rauchausbreitung und die Gefahren
... und vieles mehr.
www.feuerwehr.waiblingen.de

Heiß wird's bei OBI

Heiß geht es am Samstag, 17. September 2011, von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Parkplatz des OBI-Geländes her, wenn die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen wieder zahlreiche Aktionen zum Thema „Feuer & Rauch“ zeigt. Die Besucher sind live dabei, wenn sich Brandrauch ausbreitet und die Sicht beeinträchtigt. Am Feuerlösch-Trainer können Kinder und Erwachsene selbst tätig werden und erste Lösversuche üben. Außerdem werden verschiedene Fahrzeuge ausgestellt, die besichtigt werden können. Informationen zur Feuerwehr gibt es auch im Internet auf der Seite www.feuerwehr.waiblingen.de.

Sitzungskalender

Am Donnerstag, 15. September 2011, findet um 9 Uhr im „Kleinen Kasten“, Kurze Straße 31 (Rückseite Rathaus), eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 14. Juli 2011
3. Berichte der Arbeitskreise
4. Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen
5. Volker Reissig: Bericht über den „Roten Faden“, Kernen
6. Verschiedenes

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (Gebäude hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Frauenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
2. Bürgerinnen-Fragerunde
3. Frauenkonferenz am 8. Oktober 2011
 - Bericht des Vorbereitungsteams
 - Vorbereitungen
4. Vorschau: Auswertung der Frauenkonferenz – Entscheidung über Form und Mitwirkende
5. Verschiedenes
 - Förderanfrage des Runden Tisches „Häusliche Gewalt“ zur geplanten Ausstellung „Rosenstraße 76“ in Waiblingen im Jahr 2012
 - Förderantrag von pro familia e.V. für „FLÜGEL – Beratung für Frauen bei sexualisierter Gewalt“
 - Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2011

Fortsetzung auf Seite 4

Kunstschule Unteres Remstal

Einblick nehmen beim „Tag der offenen Tür“



Zum Start des neuen Semesters Herbst/Winter gewährt die Kunstschule Unteres Remstal bei einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 17. September 2011, von 11 Uhr bis 16 Uhr Einblicke in ihr vielfältiges Angebot. Interessierte sind eingeladen, die Kunstschule zu besuchen und auf eine kreative Entdeckungsreise zu gehen, bei der die eigene Kreativität nicht zu kurz kommen soll.

Das Programm sieht originelle Mitmach-Aktionen innerhalb und außerhalb der Kunstschule für Jung und Alt vor. Unter anderem werden verschiedene Workshops für Kinder angeboten. Bei gutem Wetter beispielsweise können auf dem Vorplatz zwischen der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule großformatig auf Papp eigene Plakate oder Bilder gestaltet werden.

Erwachsenen steht die Druckwerkstatt um die Mittagszeit offen, wo sie experimentelle Drucktechniken erproben können. Ein Gewinnspiel wird ausgelobt. Und wer möchte, kann an einer Führung durch die Bildhauerklassen teilnehmen. Das Kunstschulsteam um die Leiterin Christine Lutz steht für Fragen zu Workshops und Fachklassen zur Verfügung. Es können auch kostenlose Schnuppertermine vereinbart werden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Das Senioren- und Pflegeheim in Hegnach geht in großen Schritten seiner Fertigstellung entgegen. Ein lang gehegter Wunsch der Ortschaft Hegnach geht damit in Erfüllung.

Der gradlinige, schlichte, aber ansprechende Bau passt sich gut in den Ortskern ein, vor allem passt er zu den klaren, fast strengen Formen des Rathauses. Die Bemühungen und Vorbereitungen dauern schon viele Jahre.

Am Anfang war tatsächlich eine grüne Wiese am östlichen Ortsrand von Hegnach vorgesehen. Die Argumente damals: die Bewohner könnten direkt in die Natur hinausgehen und die Ruhe genießen. Doch die Erfahrung und die Entwicklung zeigt: diese Menschen wollen am Leben in der Ortsmitte teilnehmen – und sei es oft nur mit einem Blick aus dem Fenster.

Es war ein Glücksfall, dass der Platz neben



dem Rathaus frei wurde und somit eine rasche Planung und Bebauung letztendlich möglich wurde. Ende des Jahres, spätestens Anfang des nächsten Jahres soll Eröffnung gefeiert werden. Ein Großteil der altersgerechten Wohnungen ist schon verkauft und auch die Pflegeplätze werden gut nachgefragt.

Bei diesem Projekt hat die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Ortschaft beispielhaft geklappt – zum Nutzen aller!

Noch eine Bemerkung zum Hallenbad Hegnach: durch die mutige und großartige Initiative einiger Vereine unter Federführung des VfL Waiblingen können die Bäder in Hegnach und Neustadt unter Vereinsregie weiterbetrieben werden. Dadurch ist das Hegnacher Bad ein reines Schul- und Sportbad. Nun kommen immer wieder Bitten und Anfragen, ob es möglich sei, dass z.B. die Senioren wie bisher ein oder zwei Stunden in der Woche in ihrem angestammten Bad schwimmen könnten. Ein Appell an die Verantwortlichen: denken Sie darüber doch nochmals gründlich nach!

Martin Kurz

Im Internet: www.cdu-waiblingen.de



Politische Plakate, die „anstiften“ im Schwanen

Begleitend zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, in der eher künstlerische Plakate ausgestellt werden, ist am Dienstagabend, 13. September 2011, die Ausstellung „Politische Plakate der Anstifter“ im Kulturhaus Schwanen eröffnet worden. Die Geschichte der politischen Plakate machte Eberhard Kögel, selbst aktiv bei den „Anstiftern“, am Beispiel der Y-Burg in Stetten deutlich. Das Gebäude mit markantem Standort sei schon immer Mittel zum Zweck gewesen. Beinahe regelmäßig würden an der Ruine Banner angebracht, die auf ganz unterschiedlichen Missstände hinweisen unter anderem auch zu Stuttgart 21. Doch eine lange Verweildauer hätten sie nicht, weil die Toleranz in der Gesellschaft dafür fehle. Die Ausstellung mit „Politischen Plakaten der Anstifter“ ist bis Samstag, 24. September, im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, zu sehen. Die „Anstifter“ sind Teil der neuen Bürgerbewegung und der politischen Kultur in der Region Stuttgart. Die Ausstellung im Schwanen zeigt aktuelle und historische Plakate „zwischen Gegenwehr, Engagement und Agitation“, u. a. prämierte Arbeiten des von den „Anstiftern“ durchgeführten Internationalen Plakatwettbewerbs. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 18 Uhr bis 22 Uhr. Foto: Redmann

Galerie Stihl Waiblingen – Aktuelle Ausstellung endet am 25. September

Vortrag und Konzert zum Abschluss



Unter dem Titel „Phantasie an die Macht – Politische Künstlerplakate von Kollwitz bis Rauschenberg“ erleben die Besucher

bis 25. September das Zeitgeschehen des 20. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel von 65 international bekannten Künstlern in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12, ☎ 07151 5001-666. Gezeigt werden rund 120 Plakate mit sozialen, humanitären und politischen Inhalten von vornehmlich für ihre freien Arbeiten bekannten bildenden Künstlern. – Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr und Donnerstag bis 20 Uhr; montags geschlossen. Der letzte Rundgang durch die Ausstellung ist am Sonntag, 25. September, um 17 Uhr.

Öffentliche Führungen

Auch werden jeden Sonn- und Feiertag um 11 Uhr und um 15 Uhr Führungen durch die Ausstellung angeboten. Teilnahmegebühr zwei Euro; Kinder, Schüler und Studenten frei. Die nächste Führung für die ganze Familie ist am Sonntag, 18. September, um 16 Uhr vorgesehen – es fällt keine Gebühr an.

Vortrag zu Benetton-Plakaten

In den 1990er-Jahren waren sie in aller Munde: die provozierenden Plakate des Modeunternehmens Benetton. Dr. Jürgen Döring vom Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hauptleihgeber der aktuellen Ausstellung „Phantasie an die Macht – politische Künstlerplakate von Kollwitz bis Rauschenberg“, geht am Freitag, 16. September 2011, um 19 Uhr in seinem Vortrag „Die Benetton-Kontroverse“ auf die spektakulären Werbekampagnen in der Galerie Stihl Waiblingen ein. Der Vortrag wurde von Donnerstag, 15. September, auf 16. September verschoben. Der Eintritt ist frei. Die Galerie ist an diesem Tag bis 19 Uhr geöffnet.

Dr. Jürgen Döring studierte in Göttingen Kunstgeschichte; seit 1989 leitet er die Grafische Sammlung und Plakatsammlung im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Die internationale Sammlung reicht von Ornamentstichen über Gebrauchsgrafiken bis hin zu Plakaten und Websites. Schwerpunkte in

Stadtwerke Waiblingen

Freiluftsaison endet

Die Freiluftsaison im Waiblinger Freibad und im Waldfreibad Bittenfeld endet am Sonntag, 18. September 2011. Bis zum Saisonende sind die beiden Bäder von 8 Uhr bis 20 Uhr offen. Die Miet-schrankhaber werden gebeten, ihre Schränke bis dahin zu leeren.

Hallenbad künftig länger offen

Das Hallenbad in der Kernstadt, ☎ 07151 131-740, -718, hat künftig länger geöffnet:

- montags von 17 Uhr bis 22 Uhr (bis 20.15 Uhr parallel Vereinssport, das Nichtschwimmerbecken steht in dieser Zeit nicht zur Verfügung; dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr (bis 17 Uhr parallel Schulsport); mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr (bis 17 Uhr parallel Schulsport); donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr; freitags, Warmbadetage von 8 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 8 Uhr bis 20 Uhr (Spiele-Nachmittag von 14 Uhr bis 17 Uhr); sonntags von 8 Uhr bis 20 Uhr. Am Dienstag und Mittwoch ist kein paralleles Vereinstraining mehr. Der Abendtarif gilt nun an allen Tagen von 18 Uhr an.

Nur noch Trainingsbetrieb möglich

Die aktuelle Änderung der Nutzung und der Betriebsführung der Hallenbäder Hegnach und Neustadt bringt es mit sich, dass dort nur noch Schul- und Vereinsschwimmen möglich sind. Wertmarken dieser beiden Bäder können im Hallenbad der Kernstadt verwendet oder aber zurückgegeben werden.

Infotag zum „Rötepark“

„Buntes Leben. Grüne Energie“

Fachvorträge, Tipps von Experten und Informationsstände zum Bauvorhaben „Rötepark“ erwarten die Besucher am Samstag, 17. September 2011, von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Kundenhalle der Kreissparkasse Waiblingen, Alter Postplatz 8. Unter dem Motto „Buntes Leben. Grüne Energie! Die Magnoliengärten im Rötepark“ steht die Veranstaltung der verschiedenen Partner wie Kreissparkasse (SWN), Stadt Waiblingen, Stadtwerke Waiblingen, TÜV-Süd, Industrie Services, TEG Eigenheime und die Verantwortlichen von Godel Planen und Bauen, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

Nach der Eröffnung um 11 Uhr durch Wolfgang Ilg, dem Filaiddirektor für Privatkunden der SWN, geht Patrik Henschel, der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, in einem Vortrag auf die „Städtebauliche Entwicklung Untere Röte“ ein. Weitere Programmpunkte: Vortrag „Realisierung in Zusammenarbeit mit Baurägern“ um 12 Uhr von Patrik Henschel. „Architekturkonzept Rötepark Waiblingen – Zukunftsweisende Wege im Städtebau“; um 13 Uhr sprechen die Köhler Steinhoff Hänel Architekten zum Thema „Nachhaltige Energieversorgung von Gebäuden am Beispiel Rötepark“; um 14 Uhr informiert Professor Dr. Ing. Architekt Thomas Stark. „Sicheres Bauverfahren durch baubegleitendes Qualitätscontrolling“ ist das Thema, zu dem Manfred Windisch vom TÜV-Süd um 15 Uhr referiert.

Drittes Erzählcafé bei WN-Süd

Geschichte und Geschichten



Geschichte und Geschichten der Rinnenäckerschule stehen am Donnerstag, 22. September 2011, von 16 Uhr an im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30, auf dem Programm des dritten Waiblinger Erzählcafés. In der gemütlichen Gesprächsstunde werden Ehemalige der Schule als Zeitzeugen dabei sein, aus ihren Erinnerungen berichten und diese auch gerne mit den anderen Anwesenden teilen. Gerne dürfen die Besucherinnen und Besucher sich ebenfalls mit ihren Erinnerungen, Andenken und eigenen Geschichten an der Gestaltung des Erzählcafés beteiligen – aber es darf auch einfach „nur“ zugehört werden.

Ein kurzer Filmbeitrag über ein Schulfest aus den 70er-Jahren soll alte Erinnerungen auch visuell wieder aufleben lassen und die Veränderungen der Schule von damals zu heute dokumentieren, denn das Gebäude war schon 1963 Unterrichtsstätte für die ersten Kinder. Begleitend zum Erzählcafé sind im Schaufenster des Infozentrums bis Ende September einige Leihgaben ehemaliger Schüler- und Schülerinnen aus dem Schulalltag der 60er- und 70er-Jahre ausgelegt. Der Eintritt zu der Veranstaltung, die im Rahmen des Projekts „Orte und Geschichten – Erinnerungen“ organisiert wird, ist frei.

Termine im Waiblinger Süden

Nach der Sommerpause beginnt der Deutschkurs für Frauen am Montag, 19. September, im Infozentrum und findet danach regelmäßig montagsvormittags von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Teilnahmegebühr: zehn Euro für zehn Unterrichtseinheiten. Kleine Kinder werden kostenlos betreut.

Ein weiteres Angebot für Frauen sind die Treffen der Internationalen Mutter-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Haus: montags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. – In beiden Angeboten gibt es freie Plätze.

Das Sprachpatinnen-Projekt hofft auf weitere Unterstützung. Zurzeit besuchen vier ehrenamtlich tätige Sprachpatinnen zehn Kinder einmal wöchentlich in ihrem Zuhause und unterstützen sie beim Festigen der deutschen Sprachkenntnisse und im schulischen Alltag. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Rinnenäckerschule angeboten.

Informationen, Anmeldung, Kontakt

Informationen erhalten Interessierte im Infozentrum Soziale Stadt. Dort werden auch Anmeldungen zu den Kursen entgegen genommen. Kontakt: Infozentrum Soziale Stadt: Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen. Stadtteilmanagement: Regina Gehlenborg, Sprechzeiten: Di. von 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi. von 9 bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, E-Mail: infozentrum.wnsued@gmx.de. Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Katharina Graeber und Sven Menzel. Sprechzeiten: 1. und 3. Do. im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288 E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de, sven.menzel@wuestenrot.de



Ortschaftsbäder künftig unter Vereinsregie

Nach dem Ende der Sommerferien starteten am Montag, 12. September 2011, die Hallenbäder in Neustadt und Hegnach ihren Betrieb unter der neuen Vereinsregie. Die Verantwortlichen der beteiligten schwimmsporttreibenden Vereine hatten in monatelanger intensiver Arbeit gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen ein Konzept für den Vereinsbetrieb erarbeitet. Oberbürgermeister Hesky hob bei einer kleinen Feier mit den Vereinsvertretern im Hallenbad Neustadt das herausragende ehrenamtliche Engagement der Vereine hervor, die sich (wie berichtet) bereit erklärt haben, den Badebetrieb in den Hallenbädern der Ortschaften in eigener Regie zu übernehmen. Während des Auftakts trainierten bereits einige junge Schwimmerinnen und Schwimmer des VfL Waiblingen und des TSV Neustadt gleichzeitig im Neustädter Hallenbad. Foto: Simmendinger

Neunte Remstal-Klassik: Mehr als 100 Karossen stehen am Start

Chrom und aufpolierter Lack – strahlend schön im Visier

Glänzender Chrom, spiegelnder Lack, leuchtende Augen: am Sonntag, 18. September 2011, ist Waiblingen wieder Mittelpunkt für Liebhaber automobilärer Raritäten. Zur neunten Remstal-Klassik haben die Besitzer dieser individuellen Schmückstücke schon mehr als 100 Fahrzeuge und Motorräder beim Waiblinger Motorsportclub (WMC) gemeldet – Baujahre von den Zwanzigern bis in die Achtziger sind darunter vertreten.

Die malerische Route führt die motorisierte Karawane edler Karossen auf etwa 115 Kilometern von Waiblingen durchs Remstal und den Schurwald. Unterwegs gibt es mehrere Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen, bei denen die Fahrer ihr Geschick unter Beweis stellen. Zugelassen sind alle Fahrzeuge bis Baujahr 1985 und solche der Sonderklasse. Die Anzahl der teilnehmenden Automobile ist auf 125 begrenzt, zusätzlich 25 Motorräder und Gespanne.

Waiblingen ist zugleich Start- und Zielort. Gestartet wird um 9.30 Uhr beim Autohaus Zeisler/Parkplatz der Firma Konz in Eissental. Im Minutentakt setzen sich die Prachtstücke in Bewegung. Die Stadt Esslingen ist das Etappenziel zur Mittagszeit.

Nach dem Showdown:

Oberbürgermeister ehrt die Sieger

Außer beim Start und Ziel bieten sich den Freunden des Automobils noch weitere Möglichkeiten, die Fahrzeuge hautnah zu erleben und den Duft von Benzin, Motoröl und rauchenden Kupplungen zu spüren: auf ihrer Strecke kommen die Teilnehmer auch durch die beiden Waiblinger Ortschaften Hegnach und Beinstein. Schon etwa um



9.45 Uhr treffen die ersten Fahrzeuge, unter ihnen ein Mercedes Benz 630k und ein Porsche 356, in Hegnach ein; in Beinstein bietet sich von 14 Uhr an die Möglichkeit, die Oldtimer zu bewundern. Sowohl beim Hegnacher

Schafhofkeller als auch im Bereich vor dem Beinstener Rathaus gibt es eine Bewirtung, die für einen angenehmen Aufenthalt sorgt. Zum Showdown von etwa 15.30 Uhr an werden die Fahrzeuge in der historischen Altstadt erwartet. Wie auf dem Laufsteg präsentieren die Fahrer ihre liebevoll gepflegten Fahrzeuge den Zuschauern und stellen sie dem Publikum vor. Anschließend können die blitzenden Nobelkarossen vergangener Zeiten auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen und Gassen bewundert werden, bevor Oberbürgermeister Andreas Hesky um 18.30 Uhr die Siegerehrung vornimmt.

Ausführliche Informationen zur Kennzeichnung der Fahrzeuge, der Klasseneinteilung und Wertung sowie zur Verantwortung und Haftung finden Interessierte im Internet auf der Seite www.remstal-klassik.de. Der Veranstalter, der Waiblinger Motorsportclub, ist unter ☎ 07151 21635 zu erreichen, per E-Mail unter info@remstal-klassik.de.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Sport, Kultur, Beratungen



„Ich will wirken in dieser Zeit – Käthe Kollwitz“ – die „Kleine Kunstakademie“ der Kunstschule Unteres Remstal widmet sich am Donnerstag, 15. September, um 16.30 Uhr in ihrer kunsthistorischen Reihe der Person und den Werken dieser Frau. Kosten: 5 Euro. Anmeldung unter ☎ 07151 5001-660, -661, -662, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

„Flott wandern“

In den Naturpark Schönbusch geht es am Samstag, 17. September 2011, beim „flotten Wandern“ mit Erich Tinkl. Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum mit privaten Pkws. Informationen zum Ausflug gibt's unter ☎ 21771.

Gemütliche Radausfahrt

Der Stadtseiniorenrat bittet mittwochs zur Radausfahrt: am 21. September 2011 ist Start schon um 9.30 Uhr zur Fahrt mit der S-Bahn nach Nuffringen. Mittagspause ist in der „Weiler Hütte“, dann geht's weiter nach Waldenbuch zum Schokoladen-Museum. Das letzte Teilstück führt durch das Siebenmühlental. Rückkehr in Waiblingen ist gegen 18.30 Uhr geplant. Telefonische Anmeldung bis spätestens 20. September (wegen Kauf der Gruppenkarten) und Informationen bei Gunter Metzler, ☎

Neue Telefonbücher erschienen

Kostenlos an vielen Abholorten

Die „Gelben Seiten“ und „Das Telefonbuch“, Ausgabe 2011, für Waiblingen können bis 8. Oktober 2011 bei allen Postfilialen und -agenturen oder bei der Jet-Tankstelle in der Max-Eyth-Straße sowie beim „Media Markt“ im Remspark kostenlos abgeholt werden.

Personalien

Dr. Antje Fetzter ist neue geschäftsführende Pfarrerin

Dr. Antje Fetzter ist die neue geschäftsführende Pfarrerin der Michaelskirche und hat am 1. September 2011 die Nachfolge von Matthias Riemenschneider angetreten. Am Sonntag, 11. September, wurde die 43-Jährige in ihr Amt eingeführt. Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte Pfarrerin Fetzter zum Amtsantritt und wünschte ihr für ihre neue Aufgabe eine glückliche Hand. Sie sagt von sich, dass sie eine Teamerin sei. Bisher war sie Leiterin der Abteilung Theologie und Bildung beim Diakonischen Werk Württemberg und für zwölf Mitarbeiter verantwortlich.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 15. September: Rudolf und Christa Holdener geb. Barth, Gänssäckerstraße 55, zur Diamantenen Hochzeit. Ernst Merz, Rieslingstraße 2 in Beinstein, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 17. September: Elisabeth Fintean geb. Matuschka, Salierstraße 54, zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 18. September: Else Stark geb. Kuppinger, Im Sämann 73, zum 92. Geburtstag. Andreas Schicker, Adlerstraße 14 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 19. September: Anna Hartmann geb. Gahn, Stuttgarter Straße 84, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 20. September: Dr. Eberhard Fischer, Schmidener Straße 24, zum 85. Geburtstag. Mathilde Hermann geb. Mocz, Luikenweg 14, zum 80. Geburtstag. Elisabeth Schnabel geb. Kübler, Barbarossastraße 21, zum 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 22. September

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 22. September 2011, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine Nachricht.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 21. September, Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 28. September, Stadtrat Wolfgang Bechtel, ☎ 360462; am 5. Oktober, Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 19. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. Am Montag, 26. September, von 11 Uhr bis 21 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. Am Dienstag, 4. Oktober, von 16 Uhr bis 17 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Mittwoch, 21. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: volkerescher@web.de. Am Montag, 26. September, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Samstag, 8. Oktober, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

BüBi Am Dienstag, 20. und 27. September, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.bubi-waiblingen.de.

Geschichte zum Anfassen beim „Tag des offenen Denkmals“ auf dem Waiblinger Hochwachturm

Mythos, Märchen und zwei Meter dicke Mauern

(jope) Mehr als 4,5 Millionen Besucher waren am Sonntag, 11. September 2011, bundesweit unterwegs, um beim „Tag des offenen Denkmals“ das zu Gesicht zu bekommen, was oftmals hinter steinernen Mauern, dicken Türen oder in finsternen Kellern verborgen liegt. Rund 7 500 Schlösser, Villen, Kirchen, Türme oder Burgen lüfteten daher ihre Pforten – und im wahrsten Sinne des Wortes auch ihre Geheimnisse. Bereits seit 1993 lädt die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ die Öffentlichkeit dazu ein, an diesem Tag einmal selbst vor Ort zum Ahnenforscher, Burgherr oder Geschichtsstudent zu werden. Auch das historische Waiblingen beteiligte sich in diesem Jahr wieder am Denkmal-Tag unter dem Motto „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ und öffnete kurzerhand die Turmtürme des „sagenumwobenen“ Hochwachturms.

Es ist Neujahrnacht in Waiblingen des 15. Jahrhunderts, nur wenige Lichter brennen in den Fenstern und die meisten Bürger ruhen in ihren Betten. Nur der Türmer Martin hält tapfer Stellung auf dem Hochwachturm, um die Stadt zu Füßen des Gemäuers vor Feinden und Unfrieden zu bewahren. Zeitgleich schleicht eine vermummte Gestalt durch die Dunkelheit, in den Armen ein kleines Bündel. Am Tor des Turms angekommen verlangt er nach dem Wächter, um ihm etwas zu überreichen. „Viel leicht bringt er ein Hochzeitsgeschenk“, so denkt der hochpositionierte und frisch getraute Martin. Erwartungsvoll lässt er einen Korb herunter, um die Überraschung in Empfang zu nehmen. Doch das, was er im Korb erblickt, ist wahrlich nicht das, womit er gerechnet hätte. Es ist ein strampelndes Baby; neben ihm ein gespaltener Totenschädel, ein paar Goldstücke und ein glänzender Ring. Unten herrscht wieder Dunkelheit und Stille, der Fremde ist schon längst verschwunden. – Solch unheimlichen und mystischen Geschichteesteige könnten auch aus den Federn von Bestsellerautoren wie Dan Brown oder Roland Tolkien stammen, die mit ihren Werken „Sakrileg“ oder „Der Herr der Ringe“ Millionen in den Bann gezogen haben. Auch in diesen Büchern wird von Geheimnissen, entronnen Königen, Verschwö-

rungen, Zeichen, doppeldeutigen Symbolen und verworrenen Rätseln erzählt. Aber der Schauplatz der Geschichte des Kindes und des Türmers Martin spielt im Gegensatz zu den anderen Romanen nicht etwa in phantasievollen Welten, erdachten Gebäuden oder berühmten Orten dieser Welt. Diese Geschichte spielt hier in Waiblingen auf dem alten steinernen Hochwachturm und stammt von Achim von Arnim, dessen Roman „Die Kronenwächter“ von 1817 zu einem der ersten großen Romane in deutscher Sprache zählt. Und wäre die Geschichte als solche nicht schon weit ihrer Zeit voraus, so ist es auf jeden Fall die Geschichte zur Geschichte, denn Achim von Arnim schrieb diese ohne vorher jemals in Waiblingen gewesen zu sein – erst drei Jahre nach der Veröffentlichung des Buches bereiste er zum ersten Mal die Stauferstadt.

Geschichte hautnah miterleben

Nur noch die wenigsten Waiblinger wissen wohl von solchen Mythen und vielleicht kennen auch nicht mehr alle den berühmten Roman. Doch wer am vergangenen Sonntag an einer der drei Führungen im Hochwachturm anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ teilgenommen hatte, konnte noch viel mehr Geschichtsträchtiges und Wahres, aber auch

Mythenhaftes und Erdachtes über das Wahrzeichen der Stadt erfahren, denn an diesem sonnigen Sonntag führten Dr. Uwe Heckert und Hans Schultheiß von der städtischen Abteilung für Stadtgeschichte, Museum und Stadtarchiv die interessierten Besucher auf und durch den Hochwachturm. Dabei erzählten sie nicht nur vom bekannten Roman „Die Kronenwächter“, sondern vielmehr von den „wahren Begebenheiten“, die mit dem Turm verbunden sind. Nicht schlecht staunten auch die kleinsten Besucher und so mancher genoss die etwas kühlere Temperatur im Inneren. „Hab acht“ hieß es bei den spannenden Vorträgen des Turm-Führer-Teams, die die Geschichte rund um den eckigen Turm in und auswendig, aber vor allem spannend und verständlich wiederzugeben wussten. „Hab acht“ hieß es aber auch beim Herauf und Hinab der zahlreichen Treppen, denn die schmalen Stiegen führten die Neugierigen wendeltreppenartig bis in schwindelerregende Höhen.

Der Turm:

Der im 13. Jahrhundert erbaute Turm auf dem Zehntscheuergelände in der Altstadt – der über die Jahrhunderte immer wieder aufgestockt und restauriert wurde – misst vom tiefsten Punkt bis zur obersten Spitze ganze 45 Meter, hat einen Umfang von stolzen sieben mal sieben Metern und diente einst der Überwachung. Heutzutage erfüllt das historische Gemäuer aber andere Zwecke. Vielmehr dient es als kleines „Museum“. In den beiden Turmzimmern „Staufermythos WN“ und der „Achim-von-Arnim-Stube“ können sich Interessierte über die Waiblinger Zeiten von Salier, Staufer und Barbarossa informieren oder das alte Gemäuer erforschen. Und wer sich ganz nach oben traut, kann dann auch gleich im Standesamtzimmer über den Wipfeln der Stadt getraut werden.



Zahlreiche Stufen galt es zu überwinden, um zum Außenrundgang des Hochwachturmes zu gelangen und den Blick über die Stadt schweifen zu lassen. Zahlreiche Besucher waren aber trotz der warmen Temperaturen beim „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 11. September, dazu bereit und belohnten sich mit der beeindruckenden Aussicht. Manche machten sich dabei auf eigene Faust hinauf zu den schwindeligen Höhen; wieder andere schlossen sich einer der drei interessanten Führungen an diesem Tag an, um mehr über die Geschichte und das Gemäuer zu erfahren. Fotos: Peters/Montage: Mogck

Stadtbücherei im Waiblinger Marktdreieck

Sommerfotografien und Vorfreude auf den Herbst



Innerhalb der bundesweiten Aktion „Treffpunkt Bibliothek“ lädt der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband aus

Anlass des „Tags der Bibliotheken“ am 24. Oktober 2011 Leserinnen und Leser zur Teilnahme an einem landesweiten Fotowettbewerb mit Bildern für die Kategorien:

- Schatzsucher, die in die Welt der Bibliotheken abtauchen, auf „Leseschatzsuche“ gehen und ihren „Leseschatz“ gefunden haben. Schatzkammern als besondere Orte, die zum Lesen anregen, wie zum Beispiel Bibliotheken, Buchhandlungen, Leseloungs, Lesecafés oder „Speakers corners“. Schatzinseln in Form von Medien und Büchern, die ihren Platz im Bibliotheksregal verlassen haben und mit einem „Schatzsucher“ auf Reise gehen, beispielsweise mit dem Bus, dem Fahrrad, der Bahn oder zu Fuß.

Zu gewinnen gibt es ein iPad, ein e-Book-Reader und ein Bücherutschein. Informationen gibt es in der Stadtbücherei sowie im Internet unter www.tag-der-bibliotheken-bw.de. Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2011.

„Hinaus in die Welt“

In der Reihe „Hinaus in die Welt und herein mit ihr“ der Waiblinger Kultureinrichtungen zum Thema Integration gibt es folgende Angebote:

„Die Stadtmaus und die Landmaus“: Das Puppentheater von Marianne Schoppau gas-

tiert am Montag, 19. September, um 15 Uhr mit seinem Stück „Die Stadtmaus und die Landmaus“. Die Theateraufführung in deutscher und türkischer Sprache ist für Kinder von vier bis acht Jahren geeignet und hat die gleichnamige Fabel, in der zwei Mäuse aus einem unterschiedlichen Kulturraum aufeinandertreffen, zum Hintergrund. Eintritt: 2,50 Euro. – Kooperation mit dem Büro für kommunale Integrationsförderung in der Reihe „Freundschaft der Nationen“.



Bascha Mika liest und spricht: Die Autorin Bascha Mika diskutiert gemeinsam mit den Zuhörern am Freitag, 23. September, um 19.30 Uhr in den Räumen der Volkshochschule, Bürgermühlweg 4, über die „weibliche Geiseltalität“. Die Frage des Abends lautet: „Sind Frauen zu feige“. In dem moderierten Gespräch soll darüber nachgedacht werden, ob sich Frauen unverschuldet oder einfach nur aus Konfliktscheu in die „traditionelle Rolle“ drängen lassen und was die Faszination dieses „typischen“ Daseins ausmacht. Bascha Mika liest davor aus ihrem Buch. Gebühr: zwölf Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich. – Kooperationsveranstaltung der VHS, der FBS und der Buchhandlung Hess.

Lesung mit Lale Akgün – „Der getürkte Reichstag – Tante Semras Sippe macht Politik“: So lautet der Titel von Lale Akgüns Buch, aus dem sie am Donnerstag, 29. September

2011, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei liest. Die Autorin berichtet über ihren Weg als Türkin in den Deutschen Bundestag und spricht über die Erfahrungen, die sie dort als „Exotin“ gemacht hat. Aber nicht nur die Reaktionen der Fraktionskollegen sind außergewöhnlich, auch die Reaktionen aus der eigenen Familie regen die Hörer zum Schmunzeln und Nachdenken an. Karten gibt es für fünf Euro im Vorverkauf in der Stadtbücherei. – Kooperationsveranstaltung der Buchhandlung Hess und der Kommunalen Integrationsförderung innerhalb der Reihe „Freundschaft der Nationen“ veranstaltet.

Die Öffnungszeiten

Die Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Bücher und Medien können außerdem über die externe 24-Stunden-Rückgabeklappe abgegeben werden. **Die Ortsbüchereien – Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr. **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr. **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Karten

www.kulturhaus-schwanen.de (VVK) ☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Politische Plakate der „AnStifter“

Die Begleitausstellung des Schwanen „Politische Plakate der AnStifter“ zur in der Galerie Stihl Waiblingen gezeigten Schau: „Phantasie an die Macht – Politische Künstlerplakate von Kollwitz bis Rauschenberg“ ist bis zum 24. September zu diesen Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr. – Die Ausstellung im Schwanen zeigt aktuelle und historische Plakate „zwischen Gegenwehr, Engagement und Agitation“.

Ü30-Party mit DJ Andy

Der Schwanensaal des Kulturhaus wird wieder zur Disco, denn DJ Andy legt am Samstag, 17. September, um 21 Uhr Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute an. Eintritt: 5 Euro.

Kizomba-Workshop

„Kizomba Basico I“ wird am Sonntag, 18. September, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gebühr: 25 Euro. Anmeldung und Information bei Alena Utí, ☎ 017663605812, E-Mail: info@afro-moves.com.

„Kabarett & Comedy“

Sarkastisch, zynisch sowie mit viel Witz, Phantasie und Ironie startet die Bühnenserie „Kabarett & Comedy“ im Kulturhaus. Die „Entertainer“ des neuen Programms 2011/2012 sind dabei genauso vielseitig und einzigartig wie ihre jeweiligen Bühnenshows und Themen – doch eines haben gewiss alle gemein: sie drücken garantiert auf alle Lachnerven. Das Herbstprogramm wird eröffnet vom Chaostheater „Öropax“ am Freitag, 23. September, und Samstag 24. September, um 20 Uhr; Einlass 19 Uhr. „Im Rahmen des Unmöglichen“, so lautet das Motto dieser „Performance der Hirnlosigkeit“, in der mit freudiger Missachtung sämtlicher Vorschriften die beiden Baulöwen-Protagonisten ihre mangelnde Einsicht durch erhöhte Risikobereitschaft ersetzen. Dabei werfen das Oro-



pax-Duo um Harald Pinski und Tobias „der“ Mönch wichtige Fragen, wie zum Beispiel nach dem Unterschied von Betonieren und Betonieren oder nach der Zementierung der richtigen Betonung auf. – Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro bei der Tourist-Information oder im Internet auf der Seite www.luna-kulturbar.de sowie an der Abendkasse für 22 Euro. Schwerbehinderte, Schüler und Studenten erhalten nach Vorlage des Ausweises 20 Prozent Nachlass.

Balkan auf die Bühne, bitte!

Das Jugendtheaterstück „Balkan Partie“ nach dem Roman „Wie der Soldat das Grammophon reparierte“ vom bosnischen Chamissopreisträger Sasa Stanisic ist am Donnerstag, 29. September, um 11 Uhr und um 19 Uhr auf der Bühne des Kulturhauses zu sehen: der Protagonist Aleksander K. ist 21 Jahre alt, Radiomoderator und Spezialist für Balkan-Musik. Von Balkan-Feiern, die in bosnischen Dörfern gefeiert wurden, bevor der Krieg begann, erzählt er dem Publikum. Im Laufe der Vorstellung schwenkt er von seinen Erinnerungen über auf eine monologartige leidenschaftliche Suche nach Wurzeln, Wiedergutmachung und Wahrheit. Nach der Aufführung können die Zuschauer mit dem Schauspieler Mirza Krajcin und Regisseur Ismen Schell beim anschließendem Publikumsgespräch in Kontakt kommen. Eintritt: drei Euro für Schüler; Erwachsene sechs Euro. Vorverkauf bei der Tourist-Information, im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de oder www.reservix.de sowie unter ☎ 92050625.

Das Theaterstück ist ein weiterer Teil der Veranstaltungsreihe „Hinaus in die Welt und hinein mit ihr“, die von den Waiblinger Kultureinrichtungen zum Thema „Integration“ organisiert wird. Unterstützt werden die Auführungen von der Helmut-Nanz-Stiftung für Kunst und Kunsterziehung, der Landesstiftung Baden-Württemberg und vom Kulturamt der Stadt Stuttgart.

Bunt-statt-braun-Award: Newcomer texten, komponieren und musizieren!

Der „Bunt-statt-braun-Award“ – 2011 vom Zeitungsverlag Waiblingen präsentiert – sucht wieder Nachwuchs-Bands, die mit ihrem getexteten und komponierten Beitrag ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Mobbing, Fremdenhass und Gewalt setzen. Der „große Auftritt“

ist am 28. Oktober im Schwanen. Die Beiträge der besten acht Teilnehmer gibt es auf CD, ein Newcomer kann seinen Song beim „Welcome To Europe Festival 2012“ live präsentieren. Der Sieger wird weiter professionell unterstützt und bekommt einen kompletten Musik-Video-clip, der außerdem im „Remstal-TV“ ausgestrahlt wird. Dazu lockt der Publikumspreis für alle Teilnehmer. Der Durchschnitt der Band darf bei maximal 25 Jahren liegen. Teilnehmer schicken ihren Song, den Text, eine Beschreibung der Band und ein Bild bis spätestens 15. September 2011 an: Kreisjugendring Rems-Murr, Marktstraße 48, 71522 Backnang, E-Mail: johanna.gruzala@jugendarbeit-rm.de. Die kompletten Informationen stehen auf der Seite www.myspace.com/bsbaward sowie bei www.facebook.com/pages/Bunt-statt-Braun-Award/115534858520696.

Karten im Vorverkauf

„Porgy and Bess“ im Schafhofkeller

George Gershwins „Porgy and Bess“ als Erzähler bietet am Freitag, 16. September 2011, das „Freddy Wilkes Quintett“ mit Klaus-Dieter Mayer als Vorleser um 20 Uhr im Hegnacher Schafhofkeller, der damit wieder einmal einen „etwas anderen Rahmen“ für ein „etwas anderes Konzert“ bietet. Gekonnt vertonen die Sänger, der Erzähler und die Musiker die anrührende Liebesgeschichte der beiden Hauptprotagonisten Porgy und Bess, die sich Anfang des vorigen Jahrhunderts in den tristen Kleinstadtvierteln im Süden der USA kennenlernen. Sie, die leichtlebige Bess, und er, der verkrüppelte Porgy, durchleben gemeinsam Freude, Sehnsüchte und Hoffnungen, aber auch das Scheitern und der Tod sind Begleiter auf ihrem Weg. Karten für die Veranstaltung in der Reihe „Musik in Hegnach“ gibt es bei der Ortschaftsverwaltung, ☎ 07151 56817-641, und bei der Apotheke Scherer für 14 Euro, Schüler; Studenten acht Euro.

„Freundschaft der Nationen 2011“ zum 32. Mal in Waiblingen

Kunterbunt, kulturell und keinesfalls mehr wegzudenken

Waiblingen steht schon längst für das Zusammenkommen und vor allem für das Zusammenleben von verschiedenen Nationen, Kulturen, Geschichten und Gesichtern. Das ganze Jahr über treffen die Bürgerinnen und Bürger mit den unterschiedlichen Abstammungen bei einer der zahlreichen Veranstaltungen aufeinander, feiern gemeinsam und leben Seite an Seite zusammen in ihrer Stadt – und das schon seit vielen Jahren oder Jahrzehnten. Was kann es Schöneres geben, als voneinander zu lernen, sich auszutauschen – die Vielfalt fremder Kunst oder anderer Kulturen direkt vor der Haustür zu haben. Nach den erfolgreichen kunterbunten Kulturveranstaltungsreihen, wie zum Beispiel „Hinaus in die Welt und herein mit ihr“, dem „multikulti“ Altstadtfest oder dem Afrikafestival vor einigen Wochen folgt zum 32. Mal die Traditionsreihe „Freundschaft der Nationen“ mit allerlei interessanten und spannenden Programmpunkten.



hat, hat die Stadt wieder ein facettenreiches Programm erarbeitet

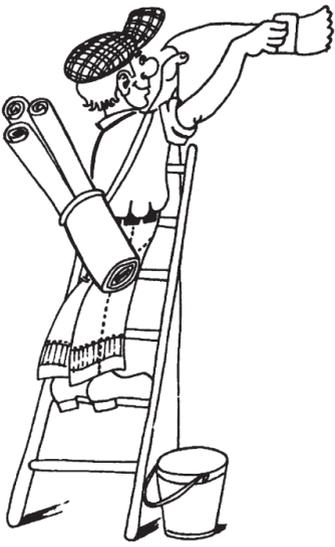
- Den Auftakt macht das „Boccia-Turnier“ am Samstag, 17. September, von 11 Uhr bis 13 Uhr auf dem Platz bei der Rundsporthalle. Zum „Wurf“ kommen die Teams des Gemeinde- und Integrationsrats, der Waiblinger Kirchengemeinden sowie der Stadtverwaltung. Für spannende Spiele und Kurzweil bei den Zuschauern sorgen die Organisatoren des Kroatischen Kultur- und Sportvereins „Zrinski“.
- Die Stadtmaus und die Landmaus“ ist am Montag, 19. September, um 15 Uhr in der Stadtbücherei der Titel des deutsch-türkischen Puppentheaters. Kinder von vier bis acht Jahren können sich dort die Ge-

schichte zweier Mäuse erzählen lassen, die in ganz unterschiedlichen Kulturkreisen zu Hause sind. – Karten gibt es an der Tageskasse für 2,50 Euro. Veranstalter ist die Stadtbücherei in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung.

• Lesung mit Lale Akgün am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei. Die Autorin und ehemalige Bundestagsabgeordnete liest aus ihrem Buch „Der getürkte Reichstag – Tante Semras Sippe macht Politik.“ In ihren Geschichten erzählt die türkischstämmige promovierte Psychologin liebenswert, humorvoll und heiter über ihr Leben in Deutschland und über ihre Erfahrungen unter der Kuppel des Berliner Reichstages. – Karten gibt es im Vorverkauf für fünf Euro bei der Stadtbücherei. Die Lesung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Buchhandlung Hess und der Kommunalen Integrationsförderung.

Und im Oktober geht es weiter ...

zum Beispiel mit dem Tag der offenen Moschee, einer Führung durch die Ausstellung „Merhaba Stuttgart“ und einem Tanz-Workshop des Griechischen Kulturvereins.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

zentrum mit privaten Pkw. Infos unter ☎ 21771.
Rems-Murr-Kliniken. Baustellenführung auf dem Gelände der Rems-Murr-Klinik in Winnenden von 13 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 17 Uhr. Treffpunkt am Showroom im grünen Baucontainer. Anmeldung unter ☎ 5006 2111 oder per E-Mail an baustellenfuehrung@khrmk.de.
Bündnis 90/Die Grünen. Der Kreisverband lädt in die neuen Büroräume von 10 Uhr bis 15 Uhr in die Mayenner Straße 24 ein.
TB Beinstein. Jubiläumskonzert der Abteilung Singen mit allen drei Chören, einer Instrumentalkompo und den Kindertanzgruppen von 19.30 Uhr an; Saalöffnung um 18.30 Uhr. Eintritt frei.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: FSV 1 gegen FC Viktoria um 15.30 Uhr.

So, 18.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Mit der Bahn ins Naturschutzgebiet „Schwenninger Moos“ zur Tageswanderung mit Rucksackvesper und anschließender Einkehr. Treffpunkt: 7.30 Uhr am Waiblinger Bahnhof oder um 7.15 Uhr am Beinsteiner Rathaus zur Abfahrt zum Bahnhof mit dem Pkw. Anmeldung bis 15. September unter ☎ 21458.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sonntagstreff der „S-Klasse“ mit Ziel Tamm und Hohenasperg. Treffpunkt: 12.50 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen.
Trachtenverein Altmrausch. Wochenend-Vereinsausflug nach Schleching. Vereinsheim geschlossen.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: B-Jugend 1 gegen TSV Schwaikheim um 10.30 Uhr.

Mo, 19.9. AWO. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Bündnis 90/Die Grünen. Telefonsprechstunde der Kreisratsfraktion mit Kreisrätin Susanne Fauth-Rank von 19 Uhr bis 20 Uhr, ☎ 600473.
Trachtenverein Altmrausch. Die Volkstanzprobe entfällt.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Di, 20.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Birkmannsweiler, über den Eidehof und Giessübel mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz an der Apotheke in Hohenacker; Transfer mit dem eigenen Pkw. Informationen unter ☎ 9812700.
VfL, Kickers. Kostenloses Schnupper-Fußball-Training für Kinder von sechs bis zehn Jahren von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im VfL-Stadion. Anmeldung unter E-Mail: kickers@vfl-waiblingen.de. Informationen zu den Trainingszeiten auf der Internetseite www.kickers.vfl-waiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Bibelkreis um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus. Um 20 Uhr ist Frauentreff DBH mit Kräuterpädagogin Claudia Nafzger im Pfarrhaus Andréstraße.

Mi, 21.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Kinderbibelwoche-Teamtreffen um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Michaeliskantorei um 20 Uhr im Jakob-André-Haus.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: Pokalspiel FSV 2 gegen VfL Winterbach um 19.30 Uhr.
Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Das „Bobby-Mobil“ macht Halt auf dem Rommelshausener Marktplatz. Um 11 Uhr gibt es ein offenes Gespräch zum Thema „Regionale Lebensmittelversorgung und Stadtplanung“. Informationen und das gesamte Programm finden Interessierte auf der Internetseite www.bobbimobil.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Ökumenischer Treff um 14 Uhr im Haus der Begegnung. Um 17 Uhr Jugendkantorei im Jakob-André-Haus. Schweigemeditation um

Do, 22.9. AWO. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Bündnis 90/Die Grünen. Telefonsprechstunde der Kreisratsfraktion mit Kreisrätin Susanne Fauth-Rank von 19 Uhr bis 20 Uhr, ☎ 600473.
Trachtenverein Altmrausch. Die Volkstanzprobe entfällt.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Di, 20.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Birkmannsweiler, über den Eidehof und Giessübel mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz an der Apotheke in Hohenacker; Transfer mit dem eigenen Pkw. Informationen unter ☎ 9812700.
VfL, Kickers. Kostenloses Schnupper-Fußball-Training für Kinder von sechs bis zehn Jahren von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im VfL-Stadion. Anmeldung unter E-Mail: kickers@vfl-waiblingen.de. Informationen zu den Trainingszeiten auf der Internetseite www.kickers.vfl-waiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Bibelkreis um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus. Um 20 Uhr ist Frauentreff DBH mit Kräuterpädagogin Claudia Nafzger im Pfarrhaus Andréstraße.

Mi, 21.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Kinderbibelwoche-Teamtreffen um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Michaeliskantorei um 20 Uhr im Jakob-André-Haus.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: Pokalspiel FSV 2 gegen VfL Winterbach um 19.30 Uhr.
Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Das „Bobby-Mobil“ macht Halt auf dem Rommelshausener Marktplatz. Um 11 Uhr gibt es ein offenes Gespräch zum Thema „Regionale Lebensmittelversorgung und Stadtplanung“. Informationen und das gesamte Programm finden Interessierte auf der Internetseite www.bobbimobil.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Ökumenischer Treff um 14 Uhr im Haus der Begegnung. Um 17 Uhr Jugendkantorei im Jakob-André-Haus. Schweigemeditation um

Do, 22.9. AWO. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Bündnis 90/Die Grünen. Telefonsprechstunde der Kreisratsfraktion mit Kreisrätin Susanne Fauth-Rank von 19 Uhr bis 20 Uhr, ☎ 600473.
Trachtenverein Altmrausch. Die Volkstanzprobe entfällt.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Di, 20.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Birkmannsweiler, über den Eidehof und Giessübel mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz an der Apotheke in Hohenacker; Transfer mit dem eigenen Pkw. Informationen unter ☎ 9812700.
VfL, Kickers. Kostenloses Schnupper-Fußball-Training für Kinder von sechs bis zehn Jahren von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im VfL-Stadion. Anmeldung unter E-Mail: kickers@vfl-waiblingen.de. Informationen zu den Trainingszeiten auf der Internetseite www.kickers.vfl-waiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Bibelkreis um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus. Um 20 Uhr ist Frauentreff DBH mit Kräuterpädagogin Claudia Nafzger im Pfarrhaus Andréstraße.

Mi, 21.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Kinderbibelwoche-Teamtreffen um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Michaeliskantorei um 20 Uhr im Jakob-André-Haus.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: Pokalspiel FSV 2 gegen VfL Winterbach um 19.30 Uhr.
Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Das „Bobby-Mobil“ macht Halt auf dem Rommelshausener Marktplatz. Um 11 Uhr gibt es ein offenes Gespräch zum Thema „Regionale Lebensmittelversorgung und Stadtplanung“. Informationen und das gesamte Programm finden Interessierte auf der Internetseite www.bobbimobil.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Ökumenischer Treff um 14 Uhr im Haus der Begegnung. Um 17 Uhr Jugendkantorei im Jakob-André-Haus. Schweigemeditation um

Do, 22.9. AWO. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Bündnis 90/Die Grünen. Telefonsprechstunde der Kreisratsfraktion mit Kreisrätin Susanne Fauth-Rank von 19 Uhr bis 20 Uhr, ☎ 600473.
Trachtenverein Altmrausch. Die Volkstanzprobe entfällt.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Di, 20.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Birkmannsweiler, über den Eidehof und Giessübel mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz an der Apotheke in Hohenacker; Transfer mit dem eigenen Pkw. Informationen unter ☎ 9812700.
VfL, Kickers. Kostenloses Schnupper-Fußball-Training für Kinder von sechs bis zehn Jahren von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im VfL-Stadion. Anmeldung unter E-Mail: kickers@vfl-waiblingen.de. Informationen zu den Trainingszeiten auf der Internetseite www.kickers.vfl-waiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Bibelkreis um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus. Um 20 Uhr ist Frauentreff DBH mit Kräuterpädagogin Claudia Nafzger im Pfarrhaus Andréstraße.

Mi, 21.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Kinderbibelwoche-Teamtreffen um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Michaeliskantorei um 20 Uhr im Jakob-André-Haus.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: Pokalspiel FSV 2 gegen VfL Winterbach um 19.30 Uhr.
Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Das „Bobby-Mobil“ macht Halt auf dem Rommelshausener Marktplatz. Um 11 Uhr gibt es ein offenes Gespräch zum Thema „Regionale Lebensmittelversorgung und Stadtplanung“. Informationen und das gesamte Programm finden Interessierte auf der Internetseite www.bobbimobil.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Ökumenischer Treff um 14 Uhr im Haus der Begegnung. Um 17 Uhr Jugendkantorei im Jakob-André-Haus. Schweigemeditation um

Do, 22.9. AWO. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Bündnis 90/Die Grünen. Telefonsprechstunde der Kreisratsfraktion mit Kreisrätin Susanne Fauth-Rank von 19 Uhr bis 20 Uhr, ☎ 600473.
Trachtenverein Altmrausch. Die Volkstanzprobe entfällt.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

18 Uhr in der Michaelskirche.
VfL, Kickers. Kostenloses Schnupper-Fußball-Training für Kinder von sechs bis zehn Jahren von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im VfL-Stadion. Anmeldung unter E-Mail: kickers@vfl-waiblingen.de. Informationen auf der Internetseite www.kickers.vfl-waiblingen.de.

Fr, 23.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Lichtbildschau mit dem Titel „Silberdistelland – Wildblumen der Schwäbischen Alb“ von Andreas Beck um 19.30 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrhaus. Eintritt frei.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Martin-Luther-Girls“ kommen um 15.30 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen.
Trachtenverein Altmrausch. Ausschusssitzung um 19 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109, in Kernen.

Sa, 24.9. AWO. Jahreshauptversammlung um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Heimatverein. Wanderung auf dem Skulpturenpfad in den Strümpfelbacher Weinbergen mit anschließender Weinprobe sowie Vesper. Hin- und Rückfahrt mit dem Sonderbus. Informationen und Anmeldung unter ☎ 52471.
Landeskirchliche Gemeinschaft. Männerabend um 19 Uhr im „Mariensträßle“ mit dem Thema „Vaterschaft und der verantwortungsvolle Umgang damit“ sowie mit Referent Dr. Nataanael Frugoni, der von seinen Erfahrungen berichtet.
VfL Handball. Um 20 Uhr spielt die 1. Damenmannschaft, dritte Bundesliga, gegen die SG H2KU Herrenberg in der Rudsporthalle.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: C-Jugend 1 gegen TV Nellingen um 15.15 Uhr. A-Jugend 1 gegen VfR Murrhardt um 16.45 Uhr.
DRK. Erste-Hilfe-Wochenend-Lehrgang von 9 Uhr bis 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Kursgebühr: 35 Euro. Anmeldung unter aus-

bildung@drk-waiblingen.de.
So, 25.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeindefest von 11 Uhr an auf der Korber Höhe am Haus der Begegnung unter dem Motto „Gemeinsam auf der Korber Höhe – Gemeinde erleben“.
FSV. Spiele auf dem Sportplatz am Oberen Ring: B-Jugend 2 gegen die SGM Leutenbach 1 um 10.30 Uhr. FSV 2 gegen TSV Schornbach um 15 Uhr.

Mo, 26.9. AWO. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie. – Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. Nächste Termine: 20. und 27. September. – Trocken-Gymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 16. und 23. September. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eisental. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 bis 17.30 Uhr. Nächster Termin: 21. und 28. September. – Anmeldung zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.
DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. Achtung: DRK-Wasser-Gymnastik in Neustadt wird nach den Sommerferien im Hallenbad Waiblingen angeboten. Von 15. September an gibt es jeden Donnerstags von 10 Uhr

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Widerspruch zur Datenübermittlung an die Bundeswehr

nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz
 Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen haben.
 Der Widerspruch kann bei der zuständigen Meldebehörde schriftlich und persönlich abgegeben werden, die dann den Sperrvermerk in das Melderegister einträgt. Der Widerspruch kann von über 16-Jährigen auch ohne Einverständnis der Eltern abgegeben werden.
 Den Widerspruch nehmen die Mitarbeiterinnen der Meldebehörden im Bürgerbüro (Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen) sowie in den Rathäusern der Ortsschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt entgegen.
 Die Widerspruchsfrist für Betroffene des Geburtsjahrs 1994 endet am 30. September 2011. Waiblingen, 25. Juli 2011
 Bürgerbüro

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, ist zum schnellstmöglichen Termin eine Stelle als
Erzieher/Erzieherin
 zunächst befristet bis 31. März 2012 für die schulische Ganztagsbetreuung an der Grundschule Beinstein zu besetzen. Die dienstliche Inanspruchnahme beträgt 50 Prozent.
 Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem die Hausaufgabenbetreuung sowie die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebots.
 Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 6 TVöD.
 Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30. September 2011 an die Abteilung Personal. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herbert Weil, ☎ 07151 5001-392, oder bei Susanne Drygalla, ☎ -422.

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Vorstellung der neuen Grundschulleiterin Heike Abele
 4. Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Saniierungsgebiets, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
 5. Sonstiges *

Am Dienstag, 20. September 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
 1. Brüger/-innenfragestunde
 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
 3. Projekte und Aufgaben des Integrationsrats *

Am Mittwoch, 21. September 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Wohngebiet Bäumlesacker“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 44, Gemarkung Hohenacker – erneute verkürzte Auslegung
 4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen *

Am Freitag, 23. September 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
 3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Oeffinger Weg III – Auslegungsbeschluss

Am Montag, 19. September 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
 1. Bürgerfragestunde



Gewerbeschau im Eisental im Einklang mit Energietag – Mobilität überall

(red) Die offenen Türen bei den unterschiedlichen Betrieben in den Gewerbegebieten von Waiblingen sind aus dem jährlichen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken: und so war es auch am vergangenen Sonntag, 11. September 2011, als die im Eisental ansässigen Firmen, Autohäuser und Organisationen sowie die Energieagentur und das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik, das Packaging Excellence Center, für die Bürger ihre Türen und Tore weit aufgemacht und zum Besichtigen, zum Mitmachen und zum Mitnehmen eingeladen haben, denn es war auch verkaufsoffener Sonntag, so dass auch eingekauft werden konnte. Was sich im Vorjahr bewährt hatte, sollte auch in diesem Jahr wieder so sein: Ins Programm des Eisentaltags wurde der Energietag gebettet und der fühlte sich so richtig wohl. Häuslesbesitzer und solche, die es vielleicht noch werden wollen, aber auch Mieter und Vermieter konnten vor Ort an den Ständen der Stadtwerke, der städtischen Abteilung Umwelt und der verschiedenen Innungen ihre Fragen loswerden, Prospekte zum Nachlesen zuhause mitnehmen oder am Gewinnspiel teilnehmen. Die Gewinner werden in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt. Die ersten Interessierten waren schon kurz nach 10 Uhr vor Ort und konnten es kaum mehr erwarten, bis die ersten Tore geöffnet wurden. Zwar summte es nach kurzer Zeit auf den Straßen und in den Hallen wie in einem Bienenstock, doch das Kaiserwetter hatte so manch einen Besucher zurückgehalten. Die Organisatoren hatten eine etwas geringere Besucherzahl als in den Vorjahren ausgemacht, dennoch war's kein Beinbruch, die Firmen freuten sich über soviel Interesse

an ihren Angeboten. Mobil war, was Beine hatte. Und wer die weiten Strecken nicht zu Fuß zurücklegen wollte, der konnte sich einfach ins Bähnle setzen und ein paar Meter die Sonne genießen. Die verschiedenen Arten mobil zu sein, waren auch Thema des Energietags. Wer eben noch auf zwei Beinen stand, dem machte das Segway Beine: die Kinder hatten an dem Gefährt ihren Spaß, aber auch die Erwachsenen drehten nach einer kurzen Einweisung vom Fachmann ihre Runden und waren begeistert. In Waiblingen wird inzwischen die Mühltour mit dem Segway angeboten – die Termine sind weit bis ins nächste Jahr ausgebucht. Kaum zu bremsen ist der Trend zum E-Bike. Welches Rad mit Elektroantrieb ist für wen geeignet. Auch diese Fragen wurden vom Fachmann beantwortet. Weniger körperlichen Einsatz benötigten die Elektroautos, die zur ersten Rallye durchs Remstal angetreten waren. Nach erfolgreicher Tour präsentierten ihre Eigentümer sie auf dem Hof des PECs. Die lautlosen und vor allem emissionslosen Fahrzeuge, acht an der Zahl, vom selbst umgebauten Polo bis zum serienmäßig hergestellten Tazzari Zero, rollten so leise ein, dass sie fast nicht wahrgenommen wurden. Sie können durchaus so schnell fahren wie ein herkömmliches Autos. Um ganz andere Mobilität ging es im Kompetenzzentrum: Bosch war dort mit einem Flugsimulator vertreten, für den Auszubildende 2007 den Jugendforscher-Preis erhalten hatten. Wer einmal drin gegessen ist, war begeistert. Ein abwechslungsreiches Programm bot sich den Besuchern, das im nächsten Jahr sicherlich wieder seine Anhänger findet.

Fotos: Redmann/Montage: Mogck

„Aquafun“ rund um die Schwaneninsel zum Ausklang der Sommerferien

Mit viel Spaß ab ins kühle Nass

Mal so auf der Rems paddeln, wie einst die wilden Indianer in ihren Kanus durch den Grand Canyon – diesen Wunsch konnten sich 23 Kinder im Alter zwischen acht und 14 Jahren am Mittwoch, 7. September 2011, beim Sommerferienprogramm der Stadt erfüllen. Aber es sollte nicht einfach nur wild drauf „losgerudert“ werden. Die Kinder konnten nämlich an diesem Tag lernen, wie man richtig mit dem Boot umgeht, was man beachten muss und vor allem, wieviel Spaß man auch außerhalb der Ruderstrecke gemeinsam haben kann.

Zum Ausklang der Sommerferien hatte die städtische Kinder- und Jugendförderung noch einmal einen ganz besonderen und sportlichen Höhepunkt auf der „Tagesordnung“. Im Angebot stand am Mittwoch vor einer Woche für vier Mädchen und 19 Buben ein Canadier-Workshop auf der Rems.

Bereits um 10 Uhr tummelten sich die „Nachwuchsruderer“ auf dem Parkplatz der Galerie Stihl Waiblingen und warteten darauf, endlich die Boote zu Wasser zu lassen. Und genau diese sehnsüchtig erwarteten Wassergefahrte, davon zehn an der Zahl, brachte Uwe Rith vom die Kanu-Tour-Veranstalter „Die Zugvögel“ aus Bietigheim-Bissingen mit zum Treffpunkt. Und dann galt es erst einmal anzupacken, denn die sperrigen Boote mussten vom Trockenen ins Wasser gehoben werden – alle Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Nachdem alle mit Schwimmfesten ausgestattet und die Boote besetzt waren, folgte eine kleine Einführung in die Kanufahrtschule. Anfänglich etwas zögernd, aber dann schnell im-

mer sicherer manövrierten die Teilnehmer nach der Theorie ihre Boote rund um die Schwaneninsel. Mit zunehmender Sicherheit wuchs auch der Spaß bei den Besatzungsmitgliedern, der auch durch einen starken Regenguss nicht getrübt werden konnte, getreu dem Motto „Wasser ist halt immer nass, egal ob von unten oder von oben“.

Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Wettrennen und Hüpfen über die Boote: einer der Jungen wurde zum Froschkönig gekürt, weil er seine Aufgaben besonders gut gelöst hatte. Durchnässt, geschafft und hungrig kamen die Kinder nach zwei Stunden wieder ans Ufer, wo die Boote aus dem Wasser gezogen werden mussten – auch das Aufräumen gehört dazu.

Trotz der Wetterwidrigkeiten hatten alle Beteiligten viel Spaß an dem besonderen Ferientag und die meisten waren sich schnell sicher, auch in den nächsten Sommerferien noch einmal mit dem Kanu die Rems entlang zu paddeln.



Früh übt sich, wer wie ein waschechter Indianer sein Kanu durch das Wasser gleiten lassen will. Und um so zu paddeln wie die amerikanischen Ureinwohner, trainierten 23 Nachwuchsruderer am Mittwoch, 7. September 2011, beim Aquafun-Sommerferienprogramm auf der Rems ihr Geschick und hatten auch außerhalb des Canadiers eine Menge zu erleben. Foto: Glaser

„Woche des Ehrenamts“

Ehrenamtliche gewinnen



Ohne sie könnten viele Stiftungen, Organisationen, Vereine, Einrichtungen oder auch so manche Privatperson kaum noch im Alltag bestehen, denn das, was

Ehrenamtliche für die Gesellschaft leisten, ist heutzutage wohl unverzichtbar. Aber wie bekommt man den Kontakt zu ehrenamtlichen Helfern? Was muss man beachten? Wie kann man die Freiwilligen gezielt einsetzen? Solche Fragen und noch viele weitere wichtige Gedanken sollen beim diesjährigen Thementag innerhalb der Veranstaltungsreihe „Woche des Ehrenamts 2011“ geklärt werden:

- „Mehr als einfach! Ehrenamtliche gewinnen, begleiten und verabschieden“ ist der Titel des Vortrages von Referent Diplom-Pädagoge Peter Martin Thomas am Samstag, 17. September 2011, um 10.30 Uhr in der Volkshochschule, Bürgermühlweg 4. Außer dem Impulsreferat zur Sinus-Milieu-Studie ist bis etwa 15 Uhr eine Podiumsdiskussion sowie ein offener Austausch zwischen den Teilnehmern geplant. Der Kurs ist gebührenfrei. Anmeldung unter ☎ 958800 oder per E-Mail: info@vhs-unterremstal.de erforderlich.

Weitere Veranstaltungen sind geplant. Ansprechpartner im Fachbereich Bürgerengagement bei der Stadt Waiblingen ist Constanze Weller-Meng, ☎ 07151 5001-239.

Auf der Korber Höhe

Stadtteilrallye für Jedermann!



Der Arbeitskreis soziale Integration, der seit vielen Jahren auf der Korber Höhe aktiv tätig ist, lädt am Sonntag, 25. September 2011, um 14 Uhr zur Stadtteilrallye ein. Die teilnehmenden Einrichtungen, Forum Nord, Kindergärten, Kinderhaus, Bürgeraktion und Verein „Kompass“, haben knifflige, spannende und lustige Aufgaben zusammengestellt, die es direkt vor Ort zu lösen gilt. Niemand geht an diesem Tag leer aus, denn schon das Mitmachen und Lösen aller Aufgaben wird belohnt und auf den besten „Tüftler“ wartet ein toller Hauptpreis. Eingebettet ist die Rallye in das Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde, die auch für das leibliche Wohl und ein abwechslungsreiches Programm sorgt.

Erster Waiblinger Firmenlauf kommt gut an – nächster schon in Planung

Alle(s) super ge- und verlaufen

(red) Mit „Auf die Plätze fertig los“ ist es nicht getan gewesen beim Start zum ersten Firmenlauf am Sonntag, 11. September 2011, mit Start bei der Waiblinger Rundsporthalle. Wie es sich gebührt, sollte Katharina Schiller, die frischgebackene Deutsche Meisterin in 400 Meter Lagen, den Startschuss geben: doch als Wolfgang Wunder vom VfL die letzten zehn Sekunden runterzählte – zehn, neun, acht, sieben – zwei, fiel plötzlich der Startschuss, zwei Sekunden zu früh. Die Teilnehmer sehen's sportlich und setzten sich in Bewegung. Zwar ist das Motto „dabei sein, ist alles“ eine Tugend, dennoch war der Ehrgeiz der Teilnehmer nicht zu unterschätzen – schließlich ging es darum, die Firma zu repräsentieren.

Noch wurde der Aufwand mit der einheitlichen Bekleidung in Grenzen gehalten. Doch für die Teilnahme am zweiten Waiblinger Firmenlauf gab es schon genaue Vorstellungen, wie die Mannschaftskleidung auszusehen hat – vor allem muss sie atmungsaktiv sein, denn die Temperaturen waren schweißtreibend.

Insgesamt 43 Mannschaften nicht nur von Waiblinger Betrieben hatten sich angemeldet und waren bis auf eine Person auch alle ins Ziel gekommen – der eine etwas lässiger, der andere etwas angestrengter, aber Spaß gemacht, hat's allen und die Planung fürs nächste Jahr wurde auch gleich besprochen. „Dann treten wir mit doppelt so vielen Teilnehmern an und trainieren vorher“, war ein motivierter Läufer felsenfest der Meinung.

Wer die Strecke durch die Talau absolviert hatte, musste beim Freibad-Parkplatz die Bundesstraße überqueren und dann ging's bergauf. Alles war profimäßig vorbereitet. Vom Start bis ins Ziel fehlte es an nichts. Unterwegs wurden die Läuferinnen und Läufer vom Rhythmus der Kongatrommel angetrieben und im Ziel von Alexander Hübner vom Württembergischen Leichtathletikverband, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, empfangen. Er kommentierte und moderierte, hatte für jede und jeden, der durchs Ziel ging oder sogar einen Endspurt hinlegte, ein aufmunterndes Wort und legte sicherlich auch damit den Grundstein dafür, dass viele beim nächsten Mal wieder dabei sein wollen.

200 Teilnehmer seien zwar eine stolze Teilnehmerzahl, erklärte Karl-Heinrich Leberz, der Ehrenpräsident des Württembergischen Leichtathletikverbands, im Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Hesky, dennoch war er sich sicher, dass diese noch deutlich gesteigert werden könne. Zum Beispiel seien beim ersten Stuttgarter Firmenlauf 700 Personen unterwegs gewesen; inzwischen beteiligten sich 7 000 Teilnehmer. Den Firmenlauf in Verbindung mit dem Eisentaltag zu veranstalten, sei zwar gelungen, betonte Leberz. Er stimmte aber mit Waiblingens Oberbürger-

meister überein, dass die Firmen, die sich an der Gewerbebeschau beteiligten, nicht auch noch eine Mannschaft beim Firmenlauf stellen könnten. Deshalb ist die Absicht, den Firmenlauf künftig an einem Wochentag auszutragen, denn der Waiblinger soll Bestandteil der Firmenlauf-Serie des Württembergischen Leichtathletikverbands werden, zu der schon außer dem Waiblinger, der Stuttgarter und der Balinger gehören.

Die schnellste Zeit, in der die fünf Kilometer zurückgelegt wurden, lag bei 19.02 Minuten. Das ist reine Kopsache wusste ein Teilnehmer zu berichten und erklärte, er wolle, beim nächsten Mal wieder dabei sein und holte sich gleich Verstärkung ins Boot: „vor dem zweiten Lauf wird regelmäßig trainiert; mit der Routine kommt die Ausdauer, dann klappt's schon.“

Organisation super, Engagement super – das sind vielversprechende Grundlagen für eine Fortsetzung, lobten Hesky und Leberz vor der Siegerehrung die 50 Ehrenamtlichen des VfL Waiblingen, die ebenso dazu beigetragen hatten, dass alles reibungslos abließ. Alle drei ersten Plätze, weibliche-, männliche- und die Mixed-Teamwertung, gingen an die Teilnehmer der Firma Stihl, die die größte Mannschaft gestellt hatte.

Sportlich ging's auf der Bühne auf dem Hof des Kompetenzzentrums für Verpackungs- und Automatisierungstechnik weiter: acht Teams wetteiferten im Sägen gegeneinander unter ihnen ein Team der Stadtwerke und eins der Stadt Waiblingen mit Oberbürgermeister Hesky und Klaus Lämple, dem Leiter der Abteilung Umwelt. Das war aber längst noch nicht alles, was das Bühnenprogramm bot. Tanzvorführungen eines im Eisental angesiedelten Fitnessclubs zeigten, das auch in dieser Sportart Kondition erforderlich ist. Etwas beachaulicher ging es zu bei der „Energie-Reise in die Zukunft“, bei der ein „Energieverschleuderer“ nach dem anderen ausschied.



Während Wolfgang Wunder vom VfL Waiblingen zehn, neun ... runterzählt, zittert der Finger von Katharina Schiller und der Startschuss fällt zwei Sekunden zu früh. Die Läufer nehmen's sportlich.



Abklatschen nach erfolgreicher Teilnahme am ersten Waiblinger Firmenlauf und Ankunft im Ziel des Gewerbegebiets „Eisental, das an diesem Tag zahlreiche Besucher zum „Tag der offenen Türen“ lockte.



Oberbürgermeister Andreas Hesky und Karl-Heinrich Leberz, der Ehrenpräsident des Württembergischen Leichtathletikverbands, gratulierten am Sonntag, 11. September 2011, den Mannschaften, die auf den ersten drei Plätzen landeten. Fotos: Redmann